

## WAS PASSIERT BEI EINEM KONFLIKT?

- Die Kommunikation bricht ab, Phantasien treten an ihre Stelle.

**[Kommunikationsabbruch]**

- Man sieht sich nicht als schuldig oder mitverantwortlich. Jeder meint, die andere Seite sei schuld und man reagiert nur auf die bösen Taten der anderen Seite. Der andere muss sich ändern. Er ist nicht in Ordnung.

**[Verneinung der Eigenbeteiligung/Ich bin gut, der andere ist schlecht]**

- Man versetzt sich nicht mehr in die Position des anderen. Man sieht nur, was der andere falsch gemacht hat – die unerhörten Taten – und fragt nicht nach den Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen des anderen.

**[Entzug des Verständnisses]**

- Da die Täterschaft vermeintlich beim anderen liegt, ist man als Opfer berechtigt, dagegen zu Felde zu ziehen. Man ist im Recht, den anderen zu schädigen.

**[Legitimation zum Handeln]**

- Man fragt nicht, welche Konsequenzen auftreten, wenn sich der Konflikt so weiter entwickelt. Der Konflikt wird nicht zu Ende gedacht.

**[Vogel-Strauss-Politik]**